

BIP NOWCAST FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2023

IN KÜRZE

Der Nowcast für die saison- und kalenderbereinigte Veränderungsrate des BIP beträgt -0,4% für das dritte Quartal 2023 (Stand 14. August).¹

Das Prognosemodell des Nowcast schätzt für das dritte Quartal 2023 aktuell einen saison- und kalenderbereinigten Rückgang des Bruttoinlandsprodukts gegenüber dem Vorquartal um -0,4%. Der Nowcast liefert eine täglich aktualisierte, rein technische, zeitreihenanalytische Prognose der Wirtschaftsleistung unabhängig von der Einschätzung der Bundesregierung und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Erste Ergebnisse zur wirtschaftlichen Entwicklung im dritten Quartal 2023 werden vom Statistischen Bundesamt am 31. Oktober 2023 veröffentlicht („Schnellmeldung“).

Die Abbildung veranschaulicht die Entwicklung des Nowcast seit Jahresbeginn: Der Schätzwert für das dritte Quartal 2023 belief sich bei erstmaliger Berechnung Anfang April 2023 auf +0,4% und bewegte sich anschließend seitwärts. Bis Anfang Juli kam es zu einem sukzessiven Rückgang auf -1,0%. Wesentlich dazu beigetragen haben die Veröffentlichungen zum schwachen BIP im ersten Quartal Ende Mai, der Rückgang der ZEW-Konjunkturerwartungen und des Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe im Euroraum sowie des ifo Geschäftsklimaindex Ende Juni. Im Juli zog das Nowcast-Modell zunächst an und erreichte einen Prognosewert von +0,0%, getrieben u. a. von positiveren ZEW-Konjunkturerwartungen und neuen Daten zum Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft in Frankreich sowie zum Verbrauchervertrauen in der Eurozone.

Anschließend führten insbesondere verhaltene Daten zum Geschäftsklima in Deutschland und Frankreich zu einer Abwärtskorrektur des Nowcast auf -0,9%. Positive Beiträ-

ge erfuhr das Modell durch Zahlen zu Auftragseingängen und Umsätzen in der Industrie im Berichtsmont Juni. Auch Daten zu den Pkw-Zulassungen, zur Pkw-Produktion und zu den Exporten wirkten sich in den ersten Augusttagen positiv aus. Ein Dämpfer folgte Anfang August, nachdem Zahlen zur Produktion im Produzierenden Gewerbe und im Bauhauptgewerbe, zum Geschäftsklima in Frankreich sowie zu italienischen Exporten enttäuschten, so dass der Nowcast aktuell einen Rückgang des BIP für das dritte Quartal 2023 um -0,4% gegenüber dem Vorquartal anzeigt.

Der Nowcast zum dritten Quartal 2023 erscheint am aktuellen Rand recht pessimistisch. Aktuelle Konjunktur- und Stimmungsindikatoren werden durch die schwache außenwirtschaftliche Nachfrage, nach wie vor hohe Inflationsraten und die geldpolitischen Straffungen gedämpft. Die vergleichsweise hohe Volatilität des Nowcast spiegelt die heterogene Datenlage und die starke Unsicherheit für die Schätzung des laufenden Quartals wider. Im weiteren Jahresverlauf lassen höhere Lohnabschlüsse, eine nachlassende Inflationsdynamik und sinkende Preise auf den Energiemärkten auf eine moderate Erholung der Konjunktur hoffen.

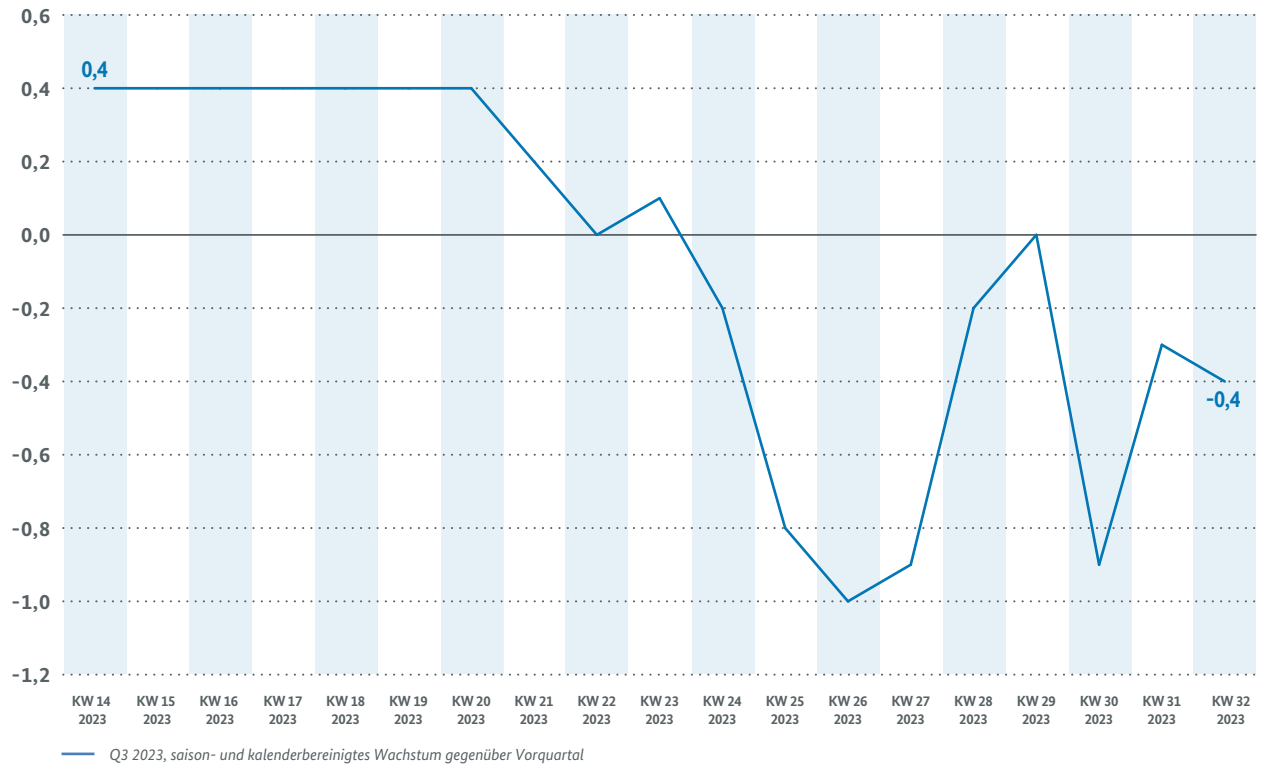
DAS MODELL

Das Modell zur Prognose des deutschen Bruttoinlandsprodukts wird von Now-Casting Economics Ltd. betrieben. Der hier veröffentlichte Nowcast ist eine rein technische, modellbasierte Prognose. Die Schätzungen sind mit einer hohen statistischen Unsicherheit behaftet, die mit Modellprognosen immer einhergeht. Es handelt sich bei dem Nowcast weder um die Prognose des BMWK noch um die offizielle Projektion der Bundesregierung.

¹ Für nähere Erläuterungen zur Methode, den verwendeten Daten und der Interpretation des Modells siehe Senftleben und Strohsal (2019): „Nowcasting: Ein Echtzeit-Indikator für die Konjunkturanalyse“, Schlaglichter der Wirtschaftspolitik, Juli 2019, Seite 12-15, und Andreini, Hasenzagl, Reichlin, Senftleben und Strohsal (2020): „Nowcasting German GDP“, CEPR DP14323.



ENTWICKLUNG DES BIP NOWCAST FÜR DAS 3. QUARTAL 2023 IN %



Quelle: Now-Casting Economics Ltd.